

Posaunenwerk

der Ev. Kirche im Rheinland e. V.

Protokoll der Sitzung der Vertreterversammlung am 4. März 2017 in Bad Honnef

Fristgerecht ist zu der Vertreterversammlung unter Angabe folgender Tagesordnung eingeladen worden:

1. Begrüßung und Andacht
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls
der Vertreterversammlung vom 5.3.2016
4. Bericht und Informationen des Vorstandes
5. Bericht des Landesposaunenwartes und der Regionalposaunenwarte
6. Berichte der Obleute aus der Bezirksarbeit
7. Finanzbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl zweier Kassenprüfer
11. Satzungsänderung
12. Wahlordnung

Mittagessen

13. Zwischenbericht der Posaunenchor-Studie (Julia Koll)
14. Öffentlichkeitsarbeit
15. Informationen zu den kommenden Bläserveranstaltungen
16. Bericht aus dem Förderverein
17. Verschiedenes

Zu TOP 1 : Begrüßung und Andacht

Nach den Grußworten der Ortspfarrerin an die Versammlung eröffnet Landesobmann Friedemann Schmidt-Eggert die Vertreterversammlung um 10 Uhr mit einer Andacht zu dem Thema:
„Entscheidung zwischen Pest und Cholera“.

Zu TOP 2 : Wahl des Protokollführers

Zum Protokollführer wird Christoph Land (Aachen) einstimmig gewählt.

Zu TOP 3 : Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der Vertreterversammlung vom 5.3.2016

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorgelegten Form beschlossen.
Das Protokoll der Vertreterversammlung vom 5.3.2016 wird einstimmig abgenommen.

Zu TOP 4 : Bericht und Informationen des Vorstandes

Der Bericht des Vorstandes für den Zeitraum März 2016 bis Februar 2017 wird vom LO verlesen.

- LPW Jörg Häusler ist der Titel Kirchenmusikdirektor verliehen worden.
- Die Posaunenchoristen gehören seit 2016 zum „immateriellen Kulturerbe“ in Deutschland.
- Der Öffentlichkeitsauftritt des Posaunenwerkes wurde überarbeitet: es gibt ein neues Logo, an der neuen Web - Seite wird gearbeitet. Im Laufe dieses Prozesses wird das Layout der Geschäftspost (Brief/e-Mail), der Plakate und des Blechblattes entsprechend überarbeitet.
- Das neue Bläserheft „Musik aus Italien“ wurde gut angenommen und ist wieder ein Aushängeschild für das Posaunenwerk.
- Die Vorstandsarbeit ist sehr fruchtbar und effizient.

Zu TOP 5 : Bericht des Landesposaunenwartes und der Regionalposaunenwarte

LPW Jörg Häusler erläutert seinen als Tischvorlage vorgelegten Bericht für das Kalenderjahr 2016.

- Die Lehrgänge sind gut besucht; es muss aber für die Zukunft über neue Formen der Lehrgänge (nur über Wochenenden?) nachgedacht werden, um den geänderten Rahmenbedingungen (z. B. kein Sonderurlaub mehr für solche Veranstaltungen) gerecht zu werden.
- Auch die Jungbläserarbeit muss auf die Probleme mit G8 und der Ganztagschule angepasst werden, damit diese Arbeit gestärkt wird und die Jungbläser dadurch mehr an das Posaunenwerk gebunden werden.
- Drei Gäste waren im Rahmen der Partnerschaft mit Namibia der Einladung des Posaunenwerkes zum DEPT 2016 in Dresden gefolgt.
- Im Sommer findet die Ausschreibung für den Landesjugendposaunenchor statt.
- Vorbereitung von Großveranstaltungen in 2017 zum Lutherjahr.

Der Vorstand und das Plenum danken dem LPW für seine geleistete Arbeit und sein großes Engagement.

Stellvertretend für die Regionalposaunenwarte berichtet Gerry Münster:

- Die RPW's organisieren und leiten Jungbläserlehrgänge, besuchen nach ihren zeitlichen Möglichkeiten die Chöre vor Ort und leiten Bezirkschöre.
- Der Schwerpunkt liegt auf der Jungbläserausbildung, wobei jeder RPW unterschiedliche Konzepte (Einzelausbildung, Lehrgänge auf Bezirksebene etc.) verfolgt, so wie es gerade in seiner Region passt.

Zu TOP 6 : Berichte der Obleute aus der Bezirksarbeit

Aus den Bezirken wird von den Obleuten bzw. deren Stellvertretern über die Bezirksarbeit berichtet. Auch für 2017 ergibt sich ein weitreichendes Spektrum der bläserischen Arbeit:

Bezirksblasen und Bezirksbläseritage, Bezirkschöre und Jungbläseritage als Nachwuchsarbeit mit den Regional-Posaunenwarten, Chorjubiläen, Bläserkonzerte, Blasen im Dom von Köln und Xanten. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den RPW's.

Manche Chöre sind zwar Mitglieder im Posaunenwerk, nehmen aber an keinen regionalen bzw. überregionalen Veranstaltungen teil. Hier wollen die PW's überlegen, wie man diese erreichen kann.

Zu TOP 7 : Finanzbericht

Schatzmeister Frank Beekmann erläutert den vorgelegten Kassen- und Finanzbericht zum Haushalt 2016 und zum Haushaltsplan 2017.

Der Haushalt 2016 schließt im Ergebnis ausgeglichen ab. Der Kapitalstock ist auf 82.929,44 EUR angewachsen.

Der Schatzmeister weist darauf hin, dass die Unterstützung der RPW's mehr in Anspruch genommen werden sollte, da hierfür die Haushaltsmittel in 2016 nicht ausgeschöpft wurden.

Der Schatzmeister dankt seinen Helfern - Renate Senftleben und Hermann Kotthaus - für die gute Zusammenarbeit.

Zu TOP 8 : Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Karl Wilhelm Wilke verliest den Bericht der Kassenprüfung für 2016. Hierin werden die ordnungsgemäße Kassenführung und die Einhaltung des Haushaltsplanes bescheinigt.

Schwerpunkte der Prüfung in diesem Jahr waren:

- Ausgaben für den DEPT 2016 in Dresden
- Ausgaben für die Erstellung der neuen Internetseite
- Ausgaben für das Bläserheft 2017 „Musik aus Italien“.

Die Kassenprüfer empfehlen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

Für Karl Wilhelm Wilke war dies die letzte Kassenprüfung. Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement danken ihm der LO und alle Anwesenden sehr herzlich.

Zu TOP 9 : Entlastung des Vorstandes

Karl Wilhelm Wilke übernimmt für diesen TOP die Versammlungsleitung und stellt die Entlastung des Vorstandes zur Abstimmung.

Der Vorstand wird einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes, von der Versammlung entlastet.

Zu TOP 10 : Wahl zweier Kassenprüfer

Andreas Kutscher und Andreas Neuland werden einstimmig als Kassenprüfer für die nächsten beiden Jahre gewählt.

Zu TOP 11 : Satzungsänderung

Zu diesem TOP sind 53 Stimmberechtigte anwesend.

Der Geschäftsführer Stephan Schmitz erläutert die Änderungen in der Satzung (Tischvorlage): Zwei redaktionelle Korrekturen und ein zusätzlich eingefügter Abschnitt mit dem Hinweis auf eine Wahlordnung:

- In § 9 (Vertreterversammlung) Nr. 3 Abschnitt b) Änderung des Abschnitts „Wahl der unter § 10 Absatz 1 unter e) genannten Mitglieder des Landesposaunenrats“ in „Wahl der unter § 10 Absatz 1 unter d) genannten Mitglieder des Landesposaunenrats“
- In § 10 (Landesposaunenrat) Nr. 2 Abschnitt a) Änderung des Abschnitts „Wahl des Vorstandes aus dem Kreis seiner in § 10 Absatz 1 unter b) und e) genannten Mitglieder“ in „Wahl des Vorstandes aus dem Kreis seiner in § 10 Absatz 1 unter b) und d) genannten Mitglieder“

- In § 14 (Verfahrensfragen) Einfügung des Abschnitts „(9) Die Verfahren zur Wahl der Mitglieder des Landesposaunenrats nach § 9 (3) b) und zur Wahl des Vorstands nach § 10 (2) a) werden in einer gesonderten Wahlordnung geregelt, die von der Vertreterversammlung zu beschließen und nicht Bestandteil der Satzung ist.“

Einstimmig wird die Satzungsänderung beschlossen.

Zu TOP 12 : Wahlordnung

Der Geschäftsführer Stephan Schmitz erläutert die Vorlage der Wahlordnung für die Wahl der Posaunenratsmitglieder.

Nach eingehender Diskussion wird der Posaunenrat beauftragt, die Einwände und Ergänzungen in den jetzigen Entwurf für die Wahlordnung einzuarbeiten.

Auf der nächsten Vertreterversammlung soll die Wahlordnung dann verabschiedet werden.

Zu TOP 13 : Zwischenergebnis der Posaunenwerks-Studie (Julia Koll)

LP Jörg Häusler gibt einen kurzen Zwischenbericht.

Durch berufliche Verpflichtungen von Frau Julia Koll konnte die Studie noch nicht endgültig ausgewertet werden.

An der Fragebogenaktion haben sich 111 Chorleiter und 1065 Bläser beteiligt, was einer Beteiligung von 64% aller Chöre im Posaunenwerk entspricht.

Die vollständige Analyse soll zur Posaunenratstagung im Herbst vorliegen und dann auch zeitnah veröffentlicht werden.

Zu TOP 14 : Öffentlichkeitsarbeit

Der stellvertretende LO Dietmar Persian stellt die Aufgabenstellung und Ergebnisse des Arbeitskreises für die neue Darstellung der Posaunenwerkauftritte in der Öffentlichkeit vor. (neues Logo; klare Darstellung der Leistungen für die Chöre bzw. Bläser; moderne Homepage).

Dem Arbeitskreis gehören an: Heide Neuland, Stefan Liedholz, Walter Rekowski, Dietmar Persian und Christoph Land.

Dietmar Persian präsentiert das neue Logo und die neue Homepage, die in den nächsten Wochen live geschaltet wird. Das Layout der Briefe, Mails und Plakate wird im Laufe des Prozesses angepasst.

Das neue Logo und die neue Homepage stoßen auf sehr breite Zustimmung. Bei der Homepage wird nur der Button „News“ bemängelt, er soll durch „Aktuelles“ ersetzt werden.

Auch wird die Möglichkeit eingefordert, Bläsertermine für den eigenen Posaunenchor zusätzlich zu den übergreifenden Terminen zu verwalten.

Das neue Layout für das Blechblatt ist bereits in der Ausgabe 1/2017 realisiert worden.

Die Überarbeitung der Urkunden erfolgt mit der Umsetzung der Maßnahmen aus dem Arbeitskreis „Ordnung für Ehrungen“, der bis zum Herbst Richtlinien für Ehrungen erarbeitet (Wer wird wann, wie und wo geehrt?).

Die Anwesenden danken den Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Zu TOP 15 : Informationen zu den kommenden Bläserveranstaltungen

LPW Jörg Häusler stellt die Termine anlässlich des Reformationsjubiläums für 2017 vor:

- Mai Luther in Brass: Blechbläserfestival mit Genesis Brass im Raum Bad Kreuznach
- Juni Christusfest auf der Festung Ehrenbreitstein
- Juni Posaunentag am Altenberger Dom
- September Bläserfest im Brückenkopfpark in Jülich

Abschließend wirbt er auch für eine rege Teilnahme der Bläser am Kirchentag in Berlin bzw. am „Kirchentag auf dem Weg“ in Leipzig mit der gemeinsamen Abschlussveranstaltung in Wittenberg.

Das Posaunenwerk kann in 2019 auf sein 70jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass findet in Trier Ende Mai 2019 ein Jubiläumsposaunentag statt. Hierzu laufen jetzt die ersten Planungen an.

Zu TOP 16 : Bericht aus dem Förderverein

Trotz sinkender Zinsen ist der Vermögensstock dank zahlreicher Spenden auf über 100.000,-- EUR angewachsen. Der Verein hat jetzt 65 Mitglieder.

Im Vorstand gab es eine Veränderung: Stefan Schmelting hat den Vorsitz übernommen.

Es gibt einen neuen Flyer, auf dem die Produkte aufgeführt sind, mit denen der Förderverein unterstützt wird.

Auf dem Kirchentag ist der Förderverein auf dem Stand der bundesweiten Fördervereine vertreten.

Zu TOP 17 : Verschiedenes

- Es sind noch Hefte und CD's der letzten Jahre vorhanden.
- Der Verkauf des neuen Heftes bzw. der CD läuft gut an.
- Es wird kritisiert, dass es dieses Jahr nur eine geringe Beteiligung an der Vertreterversammlung gibt. Zukünftig soll bei der Einladung wieder mehr auf den bläserischen Part hingewiesen werden.

LO beendet die Sitzung um 14.45 Uhr mit einem herzlichen Dank an alle Helfer.

Anschließend findet in der Kirche eine musikalische Andacht statt.

Die nächste Vertreterversammlung findet am Samstag, den 3.3.2018 wieder in Bad Honnef statt.

Christoph Land



Protokollführer